



Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden
Rundschreiben vom 19.04.2023

Wetter/ Phänologie

Morgen bleibt es bewölkt mit frischen Temperaturen um die 10/12°C. Am Freitag und Samstag wird es wärmer mit Sonnenschein und Temperaturen bis 18°C. Für Sonntag und Anfang nächster Woche wird Niederschlag vorhergesagt.

Birnen sind in Vollblüte. Apfel sehr unterschiedlich je nach Sorte und Lage von Rot Knopsen-Stadium bis Beginn der Blüte. Zwetschgen sind in Ende Blüte und Kirschen sehr unterschiedlich je nach Sorte von Blühbeginn bis Ende Blüte.

Kernobst

Schorf: Mit beginnender Blüte befinden wir uns in der Hauptinfektionsphase.

Da für Sonntag Niederschlag vorhergesagt wird, wird hier eine Vorlage mit z.B. Delan WG 0,25 kg* oder einem captanhaltigen- Präparat plus z.B. Sercadis 0,1 l* oder Flint 0,05 kg* oder Belanty 1,3 l/ 10.000m² LWF empfohlen. Captanhaltige Präparate haben zudem eine Nebenwirkung auf Kelchfäule.

Mehlige Apfelblattlaus: Stammütter und die ersten leicht eingerollten Blätter sind zu finden. Es wird eine Behandlung mit Teppeki 0,07 kg*, B2, oder mit Mospilan SG 0,125 kg*(NW auf Apfelsägewespe) empfohlen.

Apfelsägewespe: Bei Überschreitung des Bekämpfungsrichtwertes von 40 Sägewespen/Rebellfalle sollte Ende der Woche eine Behandlung mit Mospilan 0,125 kg*, max. 1x, eingeplant werden.

Apfelwickler: Ende dieser/ Anfang nächster Woche Pheromondispenser und oder Fallen zur Flugüberwachung aufhängen.

Birnblattsauger: Wenn ein hoher Befall festgestellt wurde, wäre Freitag ein geeigneter Zeitpunkt für eine Behandlung mit Kumar 1,5 kg*. Nicht aufs nasse Blatt behandeln. Nach ca. 8 Tagen eine zweite Behandlung einplanen.

Steinobst

Kirschen und Zwetschgen: Monilia: Vor den nächsten Niederschlägen wird z.B. Luna Experience 0,2 l*, Score 0,075 l*, Flint 0,167 kg, Switch 0,2 kg*, Signum 0,25 kg* oder Belanty 1 l/ 10.000m² LWF empfohlen.

OGS- Strategie in Kirschen: In der Blüte: Luna Experience, Später: Signum.

Ein Zusatz von Harnstoff (5 kg/ha) plus Solubor oder Lebosol Bor (0,5-1 kg/ha) wird empfohlen.

Schrotschuss- und Sprühfleckenkrankheit: Nach der Blüte kann hier z.B. Merpan 80 WDG 0,75 kg* behandelt werden.

Frostspanner: Es sind schon frisch geschlüpfte bis schon etwas größere Frostspanner zu finden. Eigene Anlagen kontrollieren und bei Überschreitung des Bekämpfungsrichtwertes sollte behandelt werden.

Kultur	Vorblüte	Blüte/Nachblüte
--------	----------	-----------------

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Apfel, Birne	5-8 Raupen/ 100 Blütenbüschel	
Pflaume		10-15 Raupen/ 100 Blütenbüschel
Kirsche		5-10 Raupen/ 100 Blütenbüschel

Mittel: BT- Präparate, wie z.B. Xentari, Dipel ES, Dipel DF, Florbac oder Mimic.

Die BT-Produkte enthalten *Bacillus thuringiensis* und wirken gut auf junge, kleine Räumchen (L1 und L2) und wenn die Anwendung bei Temperaturen über 15°C erfolgt. Die Mischung mit Fungiziden und Insektiziden ist möglich.

! Achtung beim Einsatz von Mimic in Kirschen: WZ= 74 Tage

! Kein Einsatz neben Beerenobst wegen Abdriftgefahr.

Schwarze Kirschenlaus: Erste Stammütter mit beginnender Koloniebildung und eingekräuselte Blätter sind zu finden. Anlagen auf Befall kontrollieren. Es wird eine Behandlung mit Teppeki 0,07 kg* (**B2** und auf 2 mKh begrenzt) oder Mospilan SG 0,125 kg*, aber nur in Frühkirschen, oder Movento SC 100 nach der Blüte (**B1**) empfohlen.

Pflaumensägewespe: Dort wo der Bekämpfungsrichtwert (mehr als 4 Eiablagestellen pro 100 Fruchtklebe) überschritten wird und ein sehr schwacher Behang vorzufinden ist, empfehlen wir eine Behandlung mit Mospilan SG 0,125 kg*. Falls Mospilan SG schon zum Einsatz kam gegen die kl. Pflaumenlaus, wurde die Pflaumensägewespe miterfasst und es muss kein zweites Mal behandelt werden.

Strauchbeeren

Johannis- und Stachelbeeren: Mehltau: Es wird empfohlen in Abstand von 8 – 10 Tagen eine Behandlung mit z.B. Flint 0,2 kg, Nimrod 1,0 l oder Talendo 0,375 l durchzuführen.

Blattläuse an Brombeeren im Tunnel: Zur Befallsminderung wird NeemAzal T/S 3 l/ha empfohlen.

Anmerkung der OGM in Oberkirch: Beim Einsatz von NeemAzal T/S bitte beachten: Aufgrund des Ölgehalts, nicht bei hoher Einstrahlung behandeln (Blattverbrennungen!, Behandlungen Abends).

Notfallzulassungen

Movento SC 100 (*Spirotetramat*) in Himbeere (ausgenommen Herbsthimbeere) und Brombeere im Freiland und Gewächshaus gegen Wollige Rebenschildlaus und Zitruschmierlaus von 01.06.-28.09.2023. Aufwandmenge 0,75 l/ha in mind. 600 l Wasser, max. 2x, **B1**, Vor der Blüte und nach der Ernte, WZ= F.

Spintor (*Spinosad*)

in **Süß- und Sauerkirsche** vom 20. Mai bis zum 16. September 2023

in **Pfirsich und Aprikose** vom 15. Juni bis zum 12. Oktober 2023

in **Pflaume, Zwetschge, Mirabelle und Reneklode** vom 1. Juni bis zum 28. September 2023

gegen **die Kirschessigfliege** im Freiland, ab BBCH 85 – 87 oder nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife, max. 2x, 0,075 l/ha/mKh in 250 bis 500 l Wasser/ha/mKh. Max. 0,15 l/ha je Behandlung.

Wartezeiten: Süß- und Sauerkirschen, Pflaume, Zwetsche, Mirabelle und Reneklode = 5 Tage

Aprikose, Pfirsich = 7 Tage

IP-Termine

Am **24.04**, von 18:00 bis 19:00 Uhr, ist wieder ein **Online- IP-Termin**. Dieser wird von den Kollegen aus Offenburg in Zusammenarbeit mit den Kollegen der OGM in Oberkirch durchgeführt und organisiert. Unter folgendem Link können Sie beitreten:

<https://ortenaukreis.webex.com/ortenaukreis/j.php?MTID=md755d29cdb974ac3dd9dfe2802e1f7ea>

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.